

Entkalkungs- und Reinigungs Tabs

Version 1 / Seite 1 von 5

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der
Zubereitung und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Handelsname: Entkalkungs- und Reinigungs Tabs

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Reinigungsmittel

Angaben zum Hersteller / LieferantenFirmenbezeichnung: Dr. Becher GmbH
Straße/Postfach: Vor den Specken 3
Nation, PLZ, Ort: D-30926 Seelze
Email: info@Becherdr.de
Telefon: +49 (0)5137-9901-0
Telefax: +49 (0)5137-9901-66**Notrufnummer**

Beratungsstelle bei Vergiftung, Telefon: +49 (0)30-19240

2. Mögliche Gefahren**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG:**

Xi

reizend

R 36/37/38

R 43

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
77-92-9	201-069-1	Zitronensäure, wasserfrei	50-75 %	Xi; R 36
110-16-7	203-742-5	Maleinsäure	20-25 %	Sens.; R43. Xn; R22. Xi; R36/37/38
5329-14-6	226-218-8	Sulfamidsäure	< 5 %	Xi; R 36/38, 52/53

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden ist ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Entkalkungs- und Reinigungs Tabs

Version 1 / Seite 2 von 5

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Große Mengen Wasser trinken lassen.
Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Löschwasser reagiert sauer.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Staubentwicklung vermeiden.
Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.
Nachreinigen.
Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser reinigen. Reste können auch mit Soda oder einem anderen alkalischen Reinigungsmittel entfernt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse VCI: 11 = Brennbare Feststoffe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Zusätzliche Hinweise: Allgemeinen Staubgrenzwert beachten:
AGW (Deutschland): 10 mg/m³ (gemessen als einatembarer Staubanteil)
AGW (Deutschland): 3 mg/m³ (gemessen als alveolengängiger Staubanteil)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Säurebeständige Werkstoffe und Geräte verwenden.
Elektroinstallationen vermehrt auf Korrosionsschäden prüfen.
Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Entkalkungs- und Reinigungs Tabs

Version 1 / Seite 3 von 5

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Bei Staubbildung: Staubmaske oder Kombinationsfilter A-(P3) gemäß EN 141.
Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk-Schichtstärke: 0,11 mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspüleinrichtung bereit halten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild**

Form:	fest, Tabletten
Farbe:	weiß
Geruch:	schwach säuerlich

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Dichte:	1,7-1,8 g/cm ³
pH-Wert:	bei 20 °C, 10%: 2,0
Wasserlöslichkeit:	bei 20 °C: löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Vor starker Hitze schützen.

Zu vermeidende Stoffe: starke Basen und Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Weitere Angaben: Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen:**

Nach Einatmen:	Schleimhautreizung. Weitere Symptome: Husten, Atemnot. Lungenödem möglich. Symptome können zeitlich verzögert auftreten.
Nach Verschlucken:	Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, in Speiseröhre und Magen-Darmtrakt. Weitere Symptome: Leibschmerzen, Erbrechen, Verätzungen. Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
Nach Hautkontakt:	Reizend. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Nach Augenkontakt:	stark reizend

Allgemeine BemerkungenAngabe zu Maleinsäure:
LD50 Ratte, oral: 708 mg/kg.

Entkalkungs- und Reinigungs Tabs

Version 1 / Seite 4 von 5

12. Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Aquatische Toxizität: Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Veränderung. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Abfallschlüsselnummer 200129* = Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
* = Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Empfehlung: Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Empfehlung: Abfallschlüsselnummer 150101 - Verpackungen aus Papier und Pappe
Abfallschlüsselnummer 150102 - Verpackungen aus Kunststoff
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

Bezeichnung des Gutes: Nicht eingeschränkt

Seeschifftransport (IMDG)

Richtiger technischer Name: Not restricted

Lufttransport (IATA)

Richtiger technischer Name: Not restricted

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung**

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:



reizend

R-Sätze: R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gedruckt: 14.09.2009
Bearbeitet: 28.07.2009
Angelegt: 28.07.2009

Entkalkungs- und Reinigungs Tabs

Version 1 / Seite 5 von 5

S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S 37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hinweistext für Etiketten Enthält Maleinsäure.

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 11 = Brennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse:
1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Gefahrengruppe A, HD

Schutzstufe 2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedsstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):
0 Gew.-%

Nationale Vorschriften - USA

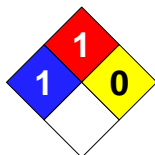
Gefahrbewertungssysteme NFPA Hazard Rating:

Health: 1 (Slight)
Fire: 1 (Slight)
Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:

Health: 1 (Slight)
Flammability: 1 (Slight)
Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor



HEALTH	1
FLAMMABILITY	1
PHYSICAL HAZARD	0
	X

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze:	R 22 =	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R 36 =	Reizt die Augen.
	R 36/37/38 =	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
	R 36/38 =	Reizt die Augen und die Haut.
	R 43 =	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 52/53 =	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.	

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.